

diesem brief, daz wir umb bitte willen des edeln mannes Gotfrieds von Sayn und hern zu Homburg und seines sons Heinrichs, unsers lieben und getreuen, Homburg die stat gefreiet haben, und^a voriechen mit diesem gegenwertigen brief, also daz sie alle die recht und freyheit und gute gewonheit haben und niezzen^b sol, die unser und des reichs stat Frankfurt hat und niezzet^c. Und daruber zu einem urkund geben wir diesen unsern brief versiegelten^d mit unserm kayserlichen insiegel.

Der geben ist zu Frankfurt am dienstag vor unser Frauen tag zu liechtmess¹, da man zalt von Christus geburt dreyzehnhundert jar darnach in dem zwey und dreyzigsten jare, in dem achtzehenden jar unsers reichs, und in dem fünften des kaysertums'.

Die zweite, sich unmittelbar anschliessende Bestätigung vom 8. Juni 1349, die deshalb mit den beiden andern vereinigt ist, weil Graf Siegfried von Wittgenstein der Schwiegervater des Salentin von Sayn ist, und dieser durch seine Gemahlin Elisabeth die ganze Grafschaft Wittgenstein erhielt, ist allgemeinerer Art, indem sie von der speziellen Aufzählung aller einzelnen Lehen, die bei der Bestätigung in Betracht kommen, absah:

'Wir Karl von Gottes gnaden Römischer könig zu allen zeiten merer des reichs und könig zu Beheim voriechen und bekennen öffentlich mit diesem brief, daz wir angesehen haben den nutzen und getrewen dienst, den der edele Syfried graf zu Wittgenstein uns und dem heiligen Römischen reich getan hat und in künfftigen zeiten fruchtlichen getun mag; so haben wir ihm bestetiget und bestetigen im mit diesem brief bei namen die freyheit und den zol zu Irmgartenbrück, und damit alle seine lehen, und besondere seine zolle, strazgelait, freyunge, herschaft und alle löblich gewonheit, die er von uns und andern Römischen kaysern und königen hat und herbracht hat; und wollen, daz dieselben lehen dem vorgenanten von Wittgenstein und seinen erben und nachkomen gantz und stet und unverruckt ewiglich bleiben sollen. Und darumb gebieten wir ernstlichen^e und festlichen allen

a) 'treu' c.

b) 'nutzen' c.

c) 'nutzet' c.

d) 'vers. br.' c.

e) 'anständig' c.